

Bericht zum Schöpfungstag: Braunschweig FAIRsteht (2. September 2017)



Foto: Hauke Peters

Vertreter*innen des DGB, der Kirchen, Vereine und Privatpersonen organisierten zum dritten Mal in Folge die Veranstaltung „Braunschweig FAIRsteht“. Nach den Themen Ernährung und Wasser in den vergangenen Jahren drehte sich in diesem Jahr alles um (erneuerbare) Energie.

Braunschweiger Aktionsgruppen und Initiativen waren mit Informationsständen vertreten. Darunter auch der BUND-BS, der das Modell eines „Eisspeichers“ zeigte.

Bei zwei öffentlichen Gesprächsrunden diskutierten internationale Wissenschaftler*innen, der stellvertretende Landesbischof, der niedersächsische Umweltminister sowie zivilgesellschaftliche Akteure verschiedene Aspekte des Themas.

Daneben wurde die Bühne für ein abwechslungsreiches Musikprogramm genutzt.

Trotz des unbeständigen Wetters war die Veranstaltung recht gut besucht.

Sehr gut frequentiert war der Stand vom BUND-BS. Etliche Hausbesitzer fragten, wie man durch Heizungsmodernisierung Energie sparen kann. Die Fragen von Bauherren zielten ebenso auf möglichst effiziente Heizmöglichkeiten. Aber auch ein Kleingartenbesitzer wünschte sich warmes Wasser in seiner Laube.

Der BUND-BS stellte mit einem Modell die Funktionsweise einer Heizung mit Eisspeicher vor. Dabei wird Wärme in einem Eisspeicher (Zisterne) im Sommer gespeichert, um sie im Winter zum Heizen zu nutzen. Die Bilanz lautet dann: **25 % Strom + 75 % Umweltenergie = 100 % nutzbare Wärme.**

Funktionsweise einer Heizung mit Eisspeicher

Dem Wasser im Eisspeicher wird Wärme mit einer Wärmepumpe bis zum Gefrieren entzogen, es kühlt also ab. Das geschieht über einen „kalten“ Kreislauf (Entzugswärmetauscher > Wärmepumpe > Entzugswärmetauscher).

Die beim Abkühlen freiwerdende Energie wird mit Hilfe einer Wärmepumpe nutzbar gemacht. Die Wärmepumpe arbeitet praktisch wie ein umgekehrter Kühlschrank. Sie entzieht mit der Sole (Wasser mit Frostschutzmittel) Energie aus dem Eisspeicher und hebt das Temperaturniveau des Wassers im „warmen“ Kreislauf auf die gewünschte Temperatur von 50°C an (Pufferspeicher > Wärmepumpe > Pufferspeicher).

Die Regeneration des Eisspeichers, also das Erwärmen des Wassers bzw. Auftauen des Eises, erfolgt durch Erdwärme und durch solare Energie. Aber auch Abwärme aus Klimaanlage, Regenwasser oder Abwasser sind mögliche Wärmequellen (Wärmequelle > Regenerationswärmetauscher > Wärmequelle).

Ansprechpartner für weitere Informationen ist Hauke Peters (BUND-BS).